

MARKTANALYSE

SCHWACHE FÜRS AUTO
BFL FÜR IT

AKTUELLE MARKTANALYSE

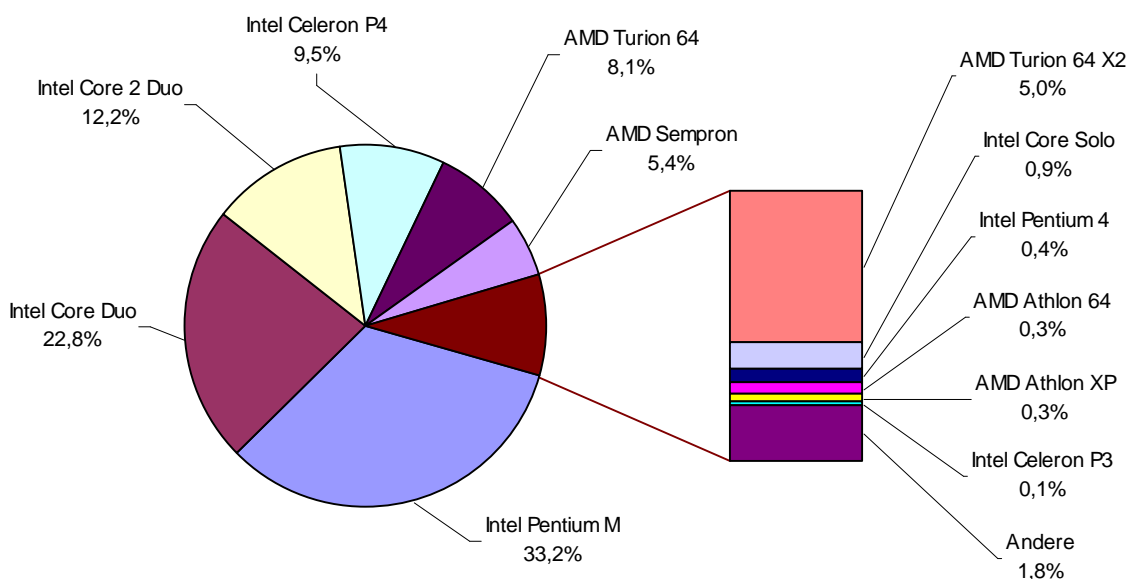
NOTEBOOK-PROZESSOREN: INTEL WEITERE ANTEILE

Die Aktuelle Marktanalyse zeigt die Entwicklung der Anteile der verschiedenen Prozessoren am Notebook-Neumarkt. Als Datenbasis werden angebotene Notebook-Konfigurationen aus einer Vielzahl an Online-shops herangezogen. Die betrachteten Zeiträume beziehen sich jeweils auf das erste Quartal in 2008 und 2010.

2008

Im Jahr 2008 ist der Pentium M mit einem Drittel Anteil der am häufigsten enthaltene Prozessor in Notebook-Konfigurationen. Gefolgt wird der Pentium Mobile von den CPUs Intel Core Duo mit 23 Prozent sowie Intel Core 2 Duo mit 12 Prozent. Häufigster AMD-Prozessor ist der Turion64 mit einem Anteil von acht Prozent. Pentium 4 und Athlon XP sind, bis auf wenige Konfigurationen, vom Markt verschwunden.

Notebook-Neumarkt 2008: Anteile nach Prozessoren



2010

Die Intel CPU Celeron (P4) mit einem Anteil von knapp einem Zehntel in 2008, ist im Jahr 2010 vom Markt verschwunden. Der früher noch so starke Pentium M ist nur noch in geringer Stückzahl vertreten.

Es gibt für 2010 einen neuen deutlichen Marktführer: Den Intel-Prozessor Core 2 Duo, der mittlerweile in etwa zwei Drittel aller Konfigurationen vertreten ist.

Mit den Netbooks kam auch der Intel Atom. Diese CPU wird bereits in acht Prozent der angebotenen Konfigurationen eingesetzt.

Der Turion 64 X2, der zurzeit am häufigsten vertretene Prozessor von AMD, hat im Vergleich zu 2008 drei Prozent verloren und liegt in 2010 nur noch bei gut zwei Prozent.

Wenn man nur die hier namentlich aufgezählten Prozessoren berücksichtigt, ergibt sich daraus eine Verschiebung des Verhältnisses zwischen Intel und AMD von 80/20 (im Jahr 2008) zu 95/5 (im Jahr 2010). Das heißt nur jede 20. am Internet-Neumarkt angebotene Notebook-Konfiguration enthält heute noch einen AMD-Prozessor.

